

Inhaltsverzeichnis

A	Einleitung	1
B	Ausgangslage der Lernenden in der Primarstufe	5
1.	Entwicklung zentraler psychologischer Komponenten	7
1.1	Unterschiede im Persönlichkeitsbereich	7
1.1.1	Selbstkonzept und Selbstwertgefühl	7
1.1.2	Emotionen und Emotionsregulation	8
1.1.3	Interesse	9
1.1.4	Intelligenz	11
1.2	Zentrale Entwicklungen im sozialen Miteinander	14
1.2.1	Die kindliche Lebenswelt	14
1.2.2	Soziale Perspektivenübernahme	16
1.2.3	Soziales Problemlösen	17
1.3	Entwicklung von Denken und Gedächtnis	18
1.3.1	Weiterentwicklung der Gedächtnisleistung	18
1.3.2	Fortschritte im Gedächtnisgebrauch	18
1.3.3	Weiterentwicklung der Denkstruktur	21
2.	Entwicklung sprachlicher, metasprachlicher und metakommunikativer Fähigkeiten	23
2.1	Sprachliche Fähigkeiten	24
2.1.1	Grammatikerwerb	27
2.1.1.1	<i>Verlauf vor und während der Primarstufenzeit</i>	29
	a) Flexionsmorphologie	29
	b) Satzformen	30
2.1.1.2	<i>Erwerbsbedingungen</i>	32
2.1.2	Wortschatzerwerb	33
2.1.2.1	<i>Verlauf vor und während der Primarstufenzeit</i>	33
	a) Erwerb und Verwendung einzelner Wortarten	34
	b) Wortbildung	37
	c) Mehrworteinheiten	37
	d) Mehrdeutigkeit und Bedeutungsübertragung	37
2.1.2.2	<i>Erwerbsbedingungen</i>	38

2.1.3	Erwerb kommunikativ-pragmatischer Fähigkeiten	40
2.1.3.1	<i>Verlauf vor und während der Primarstufenzeit</i>	43
	a) Sprechakte	43
	b) Deixis und Referenz	47
	c) Präsupposition	48
	d) Implikaturen	49
	e) Informationsstruktur	49
	f) Konversationsstruktur	50
	g) Höflichkeit	51
2.1.3.2	<i>Erwerbsbedingungen</i>	52
2.2	Metasprachliche und metakommunikative Fähigkeiten	53
2.2.1	Verlauf vor und während der Primarstufenzeit	55
2.2.1.1	Metasprachliche Fähigkeiten	55
	a) Metaphonologische Fähigkeiten	55
	b) Metamorphosyntaktische Fähigkeiten	56
	c) Metalexikalische Fähigkeiten	56
	d) Metasemantische Fähigkeiten	57
2.2.1.2	Metakommunikative Fähigkeiten	58
2.2.2	Erwerbsbedingungen	59
2.2.2.1	<i>Interne Erwerbsressourcen</i>	59
2.2.2.2	<i>Externe Erwerbsressourcen</i>	61
3.	Zusammenfassung und didaktische Schlussfolgerungen	64
3.1	Zentrale psychologische Komponenten	64
3.2	Sprachliche Fähigkeiten	66
3.3	Metasprachliche und metakommunikative Fähigkeiten	70
3.4	Individualisierende Maßnahmen	71
3.4.1	Lernziele	72
3.4.2	Lernwege	75
3.4.3	Lernevaluation	76
3.5	Herausforderungen	77
C	Bildungstheoretische Grundlagen, aktueller Stand der Fachdidaktik und die unterrichtliche Realität	81
1.	Der Kompetenzbereich „Sprache und Sprachgebrauch untersuchen“ in den Bildungsstandards Deutsch für die Primarstufe	83
1.1	Legitimation und Zielsetzung	84

1.2	Schlussfolgerungen zur Unterrichtsgestaltung	85
1.2.1	Vorgehensweise	85
1.2.2	Aufgabenbeispiele	87
1.3	Standards	88
1.3.1	„Sprachliche Verständigung untersuchen“	89
1.3.2	„An Wörtern, Sätzen, Texten arbeiten“	90
1.3.3	„Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen entdecken“	92
1.3.4	„Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden“	94
2.	Aktueller Stand der Fachdidaktik	96
2.1	Handlungsorientierter Grammatikunterricht	104
2.1.1	Zentrale Begriffe	104
2.1.2	Zielsetzungen	105
2.1.3	Bezüge zu den Bildungsstandards	106
2.1.4	Bezugsdisziplinen	106
2.1.5	Methodische Vorgehensweise	107
2.2	Nachdenken über Sprache	110
2.2.1	Zentrale Begriffe	110
2.2.2	Zielsetzungen	110
2.2.3	Bezüge zu den Bildungsstandards	111
2.2.4	Bezugsdisziplinen	112
2.2.5	Methodische Vorgehensweise	112
2.3	Mimetisches Lernen im Grammatikunterricht	115
2.3.1	Zentrale Begriffe	116
2.3.2	Zielsetzungen	116
2.3.3	Bezüge zu den Bildungsstandards	117
2.3.4	Bezugsdisziplinen	117
2.3.5	Methodische Vorgehensweise	118
2.4	Sprachintensiver Unterricht	120
2.4.1	Zentrale Begriffe	121
2.4.2	Begründung und Zielsetzung	122
2.4.3	Theoretische Grundlagen	122
2.4.4	Methodische Vorgehensweise	123

3.	Die unterrichtliche Realität an den Grundschulen	125
3.1	Erkenntnisse zu den Fähigkeiten der Lernenden	126
3.2	Erkenntnisse zur Lehrperson	128
3.2.1	Fachwissen	128
3.2.2	Fachdidaktisches Wissen	130
3.2.3	Persönliche Einstellungen	132
3.3	Zur Verfügung stehendes Unterrichtsmaterial	134
3.3.1	Nondigitale Lehrmaterialien	134
3.3.1.1	„An Wörtern, Sätzen, Texten arbeiten“ sowie „grundlegende sprachliche Begriffe und Strukturen kennen und verwenden“	135
3.3.1.2	„Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen entdecken“ sowie „sprachliche Verständigung untersuchen“	136
3.3.2	Digitale Lehrmaterialien	138
3.3.2.1	„An Wörtern, Sätzen, Texten arbeiten“ sowie „grundlegende sprachliche Begriffe und Strukturen kennen und verwenden“	138
	a) Apps	139
	b) Internetbasierte Lernumgebungen	142
	c) Erklärvideos	144
3.3.2.2	„Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen entdecken“	146
	a) Dialekt – Standardsprache	146
	b) Fremdwörter	148
3.3.2.3	„Sprachliche Verständigung untersuchen“	148
	a) Bilderbuch-Apps	149
	b) Mündliche und schriftliche digitale Kommunikation	150
	c) Online-Videos	150
4.	Zusammenfassung und Perspektiven	152
4.1	Bildungsstandards	152
4.2	Integration der fachdidaktischen Unterrichtskonzepte	155
4.2.1	Handlungsorientierter Grammatikunterricht	155
4.2.2	Nachdenken über Sprache	157
4.2.3	Mimetisches Lernen im Grammatikunterricht	158
4.2.4	Sprachintensiver Unterricht	160
4.3	Unterrichtliche Realität	160
4.3.1	Lehrperson und Unterricht	162
4.3.2	Lehrmaterialien	165
4.3.2.1	<i>Potentiale digitaler Medien</i>	166
4.3.2.2	<i>Digitalisierung der Sprachbücher</i>	168
4.4	Verknüpfung und Konkretisierung der Herausforderungen	205

D	Fazit und Ausblick	171
1.	Konkretisierung der Herausforderungen	171
2.	Modell für die Entwicklung eines Unterrichtskonzepts	172
2.1	Diskussion des Begriffs Unterrichtskonzept	172
2.2	Ableitung eines Modells für den Kompetenzbereich „Sprache und Sprachgebrauch untersuchen“	176
2.2.1	Bildungspolitische Vorgaben	176
2.2.2	Bezugsdisziplinen	177
2.2.3	Bausteine eines Unterrichtskonzepts	178
3.	Ausblick: Das Konzept KIDSS als Beispiel für eine erwerbsorientierte Perspektive	180

Literaturverzeichnis**Abbildungsverzeichnis****Tabellenverzeichnis**